



## Ergebnisniederschrift

12. LAK Mitgliederversammlung  
am 16.11.2017

<b>Teilnehmer/-innen:</b>	siehe anliegende Teilnehme*Innen-Liste ( <i>Anlage 1</i> )
<b>Sitzungsort:</b>	Handwerkskammer Bremen
<b>Sitzungsbeginn/-ende:</b>	10:00 – 12:00 Uhr
<b>Sitzungsleitung:</b>	Herr Dr. Helmut Gottwald, Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

### Begrüßung

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Herr Dr. Gottwald die Mitglieder sowie die stellvertretenden Mitglieder des Landesarbeitskreises für Arbeitsschutz (LAK) Bremen und entschuldigt die LAK Vorsitzende, Frau Senatorin Prof. Dr. Quante-Brandt sowie ihren Vertreter, Herrn Staatsrat Kück, die beide terminlich verhindert sind.

Es wird festgestellt, dass das Gremium beschlussfähig ist.

Herr Dr. Gottwald berichtet über folgende Veränderungen bzgl. der LAK Mitgliedschaft:

Herr Jürgen Müller wird künftig den Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V. (VDSI) als ordentliches Mitglied vertreten. Der bisherige VDSI-Vertreter, Herr Jürgen Söncksen, übernimmt die Stellvertretung von Herrn Müller im VDSI und wird ab dem 01.01.2018 die Nachfolge von Herrn Joachim Ahlmann als stellvertretendes Mitglied des DGB übernehmen.

Herr Uwe Hotes, der die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bisher im LAK als stellvertretendes Mitglied vertreten hat, wird nun ordentliches Mitglied. Frau Dr. Kirsten Kappert-Gonther von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen scheidet aus dem LAK Gremium bedingt durch ihr Bundestagsmandat aus. Hierfür erfolgt noch eine Nachbesetzung.

### TOP 1      Genehmigung der Tagesordnung

Der Entwurf der Tagesordnung wurde fristgerecht mit dem Einladungsschreiben versandt. Die Tagesordnung wird um den TOP 8.1 „Bericht der Berufskrankheiten-Beratungsstelle“ sowie um TOP 8.3 „Weitere Berichte“ erweitert.

Die Tagesordnung (*Anlage 2*) wird in der geänderten Fassung vom 16.11.2016 genehmigt.

**TOP 2            Genehmigung der Niederschrift der 11. Mitgliederversammlung vom 12.09.2016**

Die Niederschrift der 11. Mitgliederversammlung vom 12.09.2016 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3            Vorstellung einer Institution mit Bezug zum Arbeitsschutz**  
hier: Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit (VDSI)

Herr Söncksen, der bis Ende 2017 den VDSI im LAK Vertreter vertritt, stellt anhand einer Präsentation den VDSI vor und erläutert die Aufgaben und Ziele des Verbandes.

Der VDSI ist deutschlandweit aktiv und hat derzeit rund 5.700 Mitglieder aus verschiedenen Berufen und Branchen. Dem Ziel des VDSI, Gefahren und Belastungen in der Arbeitswelt nachhaltig zu reduzieren, wird durch die Verbreitung praktischer Hilfen für den täglichen Berufsalltag über ein breites Netzwerk nachgekommen. Neben der Beratung aller gesellschaftlicher und politischer Gruppen veranstaltet der VDSI regelmäßig mit dem VDGAB<sup>1</sup> und dem VDRI<sup>2</sup> über die Fachvereinigung Arbeitssicherheit e. V. (FASI) Fachvorträge. Die FASI wurde von den drei vorgenannten Verbänden gegründet und wird darüber finanziert.

Als neuer Kooperationspartner konnte die Hochschule Bremerhaven gewonnen werden.

Herr Dr. Gottwald dankt Herrn Söncksen für seine Ausführungen und informiert darüber, dass die Präsentation dem Protokoll beigefügt wird (*Anlage 3*).

**TOP 4            Jahresbericht 2016 der Gewerbeaufsicht des Landes Bremen**

Herr Dr. Teutsch stellt sich als neuer Amtsleiter der Gewerbeaufsicht des Landes Bremen dem Gremium vor.

Der Jahresbericht 2016 wurde den LAK Mitgliedern Mitte September 2016 zugeleitet.

In seiner Power-Point-Präsentation (*Anlage 4*) geht Herr Dr. Teutsch auf die drei Zuständigkeitsbereiche der Gewerbeaufsicht, dem Bereich Arbeitsschutz, Immissionsschutz sowie Verbraucherschutz/Marktüberwachung ein. So wurden z. B. im Bereich Arbeitsschutz im Jahr 2016 rund 1.000 Betriebe beraten. In 400 Fällen wurden Verstöße gegen arbeitsschutzrechtliche Bestimmungen entsprechend sanktioniert. Im Bereich Marktüberwachung/Verbraucherschutz erfolgte im Sommer eine öffentlichkeitswirksame „Sonnenbrillenaktion“ in einem Einkaufscenter. Im Fokus dieser Aktion stand der Test von Sonnenbrillen hinsichtlich ihres UV-Schutzes. Betriebsunfälle gingen, lt. Aussage von Herrn Dr. Teutsch, erfreulicherweise von 1992 bis 2016 massiv zurück. In 2016 wurden der Gewerbeaufsicht 3.276 Arbeitsunfälle gemeldet, wobei davon 4 Unfälle tödlich endeten.

Weiter berichtet Herr Dr. Teutsch über den Legionellen Ausbruch und seinen Folgen, über CO-Alarm Fälle in Shisha-Bars, über einen Fasern-Brand bei einer Abfallfirma, über eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung von Asbestschutt bei einer Sanierung eines Verwaltungsgebäudes sowie über vernachlässigte Arbeitsschutzaspekte (Stichwort Flüssiggasanlagen) im Zuge der Aufbauphase des Freimarktes 2016. Alle aufgeführten Fälle zogen Konsequenzen nach sich.

Im Hinblick auf Flüssiggasanlagen regt Herr Söncksen an, die Flüssiggasanlagen am Ausgang des Hauptbahnhofes zur Bürgerweide zu überprüfen. Diesem Hinweis wird die Gewerbeaufsicht nachkommen.

---

<sup>1</sup> Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e.V.

<sup>2</sup> Verein Deutscher Revisions-Ingenieure e.V.

Herr Dr. Gottwald dankt Herrn Dr. Teutsch für seine Ausführungen.

## **TOP 5          Haushalt**

### **TOP 5.1        Jahresabrechnung des LAK Bremen für 2016**

Die Jahresabrechnung 2016 wurde den LAK Mitgliedern am 25.10.2017 mit den Beratungsunterlagen übersandt. Herr Fischer erläutert die Ausgabenübersicht 2016 und hebt die Ausgabendisziplin hervor. Die Finanzmittel sind leicht angestiegen, wobei der Finanzabfluss des gemeinsamen Kongresses mit Niedersachsen noch in 2017 erfolgen wird.

Die Zustimmung zur Vorlage und Entlastung der Geschäftsführung erfolgt einstimmig.

### **TOP 5.2        Arbeits- und Ausgabenplan für das Jahr 2018**

Die Arbeits- und Ausgabenplanung wurde den LAK Mitgliedern am 25.10.2017 mit den Beratungsunterlagen übersandt. Herr Fischer erläutert den Ausgaben- und Einnahmeplan für 2018 und merkt hierzu an, dass

- der Zuschuss der DGUV in bisheriger Höhe (5.500 €) eingeplant ist,
- eine Frühjahrs- sowie Herbstveranstaltung berücksichtigt ist,
- die Kosten für die Arbeitsschutz-Website in der Aufstellung enthalten sind.

Herr Fischer dankt in diesem Zusammenhang der DGUV für die finanzielle Unterstützung sowie den Mitgliedern des LAK Beirats für ihr Engagement.

Der Arbeits- und Ausgabenplan für das Jahr 2018 wird von den Mitgliedern einstimmig verabschiedet.

## **TOP 6          Bericht aus dem Beirat**

Herr Fischer berichtet über die Aktivitäten des Beirates. Insgesamt gab es im Jahr 2017 fünf Beiratssitzungen. Diese dienten vor allem der Vorbereitung der Frühjahrsveranstaltung sowie der heutigen Herbst Veranstaltung.

Die LAK Frühjahrsveranstaltung hat am 04.05.2016 zum Thema „*Neue Anforderungen an die Sicherheitsfachkraft*“ informiert. Die Veranstaltung fand im Prüfungszentrum der Handelskammer Bremen statt. Nach drei Vorträgen erfolgte eine lebhaft Diskussionsrunde. Die Veranstaltung war mit etwa 40 Teilnehmer\*innen gut besucht.

Die Herbstveranstaltung findet heute im Anschluss an die Mitgliederversammlung von 13:30 Uhr bis 17 Uhr im Handwerkssaal der Handwerkskammer statt und greift das Thema „*Verkehrssicherheit – der sicherere Arbeitsweg*“ auf. Herr Fischer spricht die geringe Anmeldung zu der Veranstaltung an und bittet zukünftig um verstärkte Werbung und um Teilnahme aus dem Kreise der LAK Mitglieder. Gerne sollen auch Themenvorschläge aus dem Kreise der LAK Mitglieder der Geschäftsführung oder dem Vorstand zugeleitet werden. Zur Orientierung, zu welchen Themen es bereits schon einmal Veranstaltungen gab bzw. welche Themen eventuelle wieder aufgegriffen werden sollten, wird eine Übersicht der bisher erfolgten Veranstaltungen erstellt und den LAK Mitgliedern zugeleitet (*Anlage 5*).

Herr Dr. Gottwald merkt an, dass die geringe Beteiligung u. a. auch auf die Vielzahl von Veranstaltungen von anderen Organisationen zurückzuführen sein könnte.

Im Nachgang zu dem im September 2016 durchgeführten gemeinsamen Kongress mit dem LAK Niedersachsen berichtet Herr Fischer, dass

- der Kongress mit rd. 500 Besuchern wieder sehr gut besucht war,
- im Allgemeinen positive Rückmeldungen erfolgt sind,
- die Workshops bzw. Vorträge bei den Teilnehmern gut ankamen,
- es im Hinblick auf das Catering leichte Kritik gab.
- sich der LAK Bremen Beirat mit ca. 70 % an den Vorträgen/Referaten beteiligt hat.

## **TOP 7            Veranstaltungen in 2018**

Herr Fischer berichtet über die in 2018 vorgesehenen Veranstaltungen. Nach dem derzeitigen Stand der Planung wird es wieder eine Frühjahrs- und eine Herbstveranstaltung geben.

### **TOP 7.1        Frühjahrsveranstaltung**

Für die Frühjahrsveranstaltung ist eine Informationsveranstaltung zum Thema „*Kultur der Prävention – neue Ansätze im Arbeitsschutz*“ (bisher Arbeitstitel) im Hinblick auf eine der nächsten GDA Kampagnen geplant.

Hinsichtlich des Veranstaltungsthemas werden von einigen Mitgliedern Bedenken vorgetragen. Zum einen sei die Zielgruppe der GDA Kampagne nicht klar erkennbar; die Umsetzung wird dementsprechend als schwierig angesehen. Zum anderen wird jedoch zu bedenken gegeben, dass die Kampagne bereits vermarktet wird. Nach erfolgter Diskussion und unter Abwägung der vorgetragenen Bedenken wird sich darauf verständigt, dass zu dieser Thematik eine Veranstaltung stattfinden soll.

### **TOP 7.2        Herbstveranstaltung**

Für die Herbstveranstaltung 2018 bietet sich wieder ein zeitlicher Zusammenschluss mit der Mitgliederversammlung an.

## **TOP 8            Berichte der Mitglieder des LAK über Aktivitäten aus den jeweiligen Bereichen, die für die Ziele des LAK oder die für andere Mitglieder von Interesse sein könnten**

### **TOP 8.1        Bericht der Berufskrankheiten-Beratungsstelle**

Frau Gerdes (SWGv) berichtet, dass im Referat 45 der senatorischen Behörde der medizinische Arbeitsschutz verortet ist und dort die Berufskrankheiten (BK)-Anzeigen statistisch erfasst werden. Bis Oktober 2017 lagen 569 Anzeigen vor. Zu den fünf am häufigsten auftretenden BK Erkrankungen erläutert sie Folgendes:

- Von den fünf am häufigsten gemeldeten BK Anzeigen entfallen rd. 42 % auf Erkrankungen verursacht durch Asbest Erkrankung. Die Zahl bleibt im Hinblick auf den zurückliegenden Zeitraum konstant. Drei BK-Ziffern sind in den fünf häufigsten Meldungen vertreten – 4103 (1. Stelle), 4104 (3. Stelle), 4105 (5. Stelle).
- Gefolgt werden die BK Anzeigen zu Asbest von Anzeigen zur BK Ziffer 2301 (2. Stelle), Lärmschwerhörigkeit.
- Ebenso ist die erst seit 2015 anerkannte BK 5103 – Hautkrebs und aktinische Keratosen durch UV- Strahlen als 4. häufigste Berufskrankheit angezeigt worden.

Zur BK Ziffer 2108, schweres Heben, Erkrankungen im Lendenwirbelbereich wird ausgeführt, dass die Anerkennungs Voraussetzungen medizinisch sehr schwierig beurteilbar sind. Anerkennungen werden selten ausgesprochen. In diesem Bereich sind mehr BK Anzeigen für männliche als für weibliche Arbeitnehmer\*innen zu verzeichnen.

Am 1. August 2017 ist die 4. Verordnung zur Änderung der Berufskrankheiten-Verordnung in Kraft getreten. Es wurden fünf neue Krankheiten in die Berufskrankheitenliste aufgenommen:

- Leukämie durch 1,3-Butadien,
- Harnblasenkrebs durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe,
- Fokale Dystonie bei Instrumentalmusikern,
- Ovarialkarzinom (Eierstockkrebs) durch Asbest und
- Kehlkopfkrebs durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe.

Frau Gerdes informiert über die Mitte 2017 unterzeichnete Vereinbarung mit der DGUV bezüglich der Zusammenarbeit/Beteiligung der DGUV an BK Anzeigen.

Hinsichtlich der BK Beratungsstelle wird berichtet, dass bisher für 2017 188 Beratungsfälle registriert wurden. Herr Wellmann, der die BK Beratungsstelle leitet, bietet Sprechstunden in Bremen Stadt, Bremen Nord, sowie in Bremerhaven an. Unter anderem ist er beim Ausfüllen der Antragsformulare behilflich, was sich für die Betroffene oder deren Angehörige oftmals als Schwierigkeit darstellt. Betroffene werden bei Meldung einer Berufskrankheit durch die Über-sendung eines Informationsflyers, auf die Berufskrankheiten-Beratungsstelle hingewiesen.

Nach dem mündlichen Vortrag von Frau Gerdes erfolgt eine Diskussion. Herr Müller (VDSI) erwähnt das neue Online-Tool der DGUV als Hilfestellung zur Einschätzung, ob bei Vorliegen bestimmter ICD 10-Diagnosen eine BK vorliegen könnte. Herr Dr. Teutsch (GAA) erkundigt sich nach der Anerkennungsquote von BK Fällen. Daraufhin antwortet Frau Gerdes, dass es bzgl. der BK Ziffern zu unterschiedlichen Quoten kommt. Herr Dr. Graulich (BGN) erkundigt sich, ob Bremen noch einen Landesgewerbearzt hat. Daraufhin erläutert Herr Dr. Gottwald, dass nach dem Ausscheiden der früheren Arbeitsmediziner, Herr Dr. Hittmann sowie Frau Dr. Uthenwoltd, keine neuen Arbeitsmediziner für Bremen gewonnen werden konnten. Bundesweit besteht ein großer Mangel an Arbeitsmediziner. Frau Gerdes konnte Anfang 2017 u. a. für dieses Aufgabengebiet gewonnen werden. Von ihr werden jedoch keine arbeitsmedizinischen Stellungnahmen zu BK Fällen erstellt; sie nimmt Plausibilitätsprüfungen vor.

## **TOP 8.2      Berichte von Veranstaltungen**

Herr Ahlmann (DGB) berichtet von dem 23. Arbeitsschutzkongress des DGB am 24.08.2017. Die Veranstaltung fand zum Thema „Arbeit muss zum Leben passen“ statt. Es besuchten rd. 120 Teilnehmer\*innen die Veranstaltung.

Herr Mecklenburg (VG Verkehr) informiert über eine Veranstaltungsreihe der Fachgruppe Binnenschifffahrt zum Thema „Drahten und Tauwerke“.

## **TOP 8.3      Weitere Berichte**

Zum Stand zur Umsetzung des Präventionsgesetzes (PrävG) berichten Herr Dr. Gottwald und Frau Gerdes, dass

- im März 2017 die erste Präventionskonferenz im Land Bremen stattgefunden hat.
- die Arbeit in den Arbeitsgruppen begonnen hat.

- die ersten Anträge auf Förderung vorliegen.
- zum Thema „Präventionsleistungen der Sozialversicherungsträger“ ein Flyer erstellt werden soll.
- das Amtsgericht Bremen mit der Deutschen Rentenversicherung OL-HB, der Unfallversicherung der Freien Hansestadt Bremen, SWGV und der hkk im Rahmen der Umsetzung des PräVG eine Vereinbarung zur Einführung vom BGF/BGM im Amtsgericht Bremen geschlossen hat. Die Federführung liegt bei der hkk. Im April 2018 ist eine Mitarbeiterbefragung geplant.
- die Arbeitsgruppe „sichere und gesunde Arbeitswelt“ bemüht ist, Kontakte zur primären Zielgruppe der kleinen und mittleren Unternehmen aufzubauen, um auch in diesem Bereich ein Projekt zu unterstützen.

### **TOP 9. Termine**

Die 13. LAK Mitgliederversammlung soll voraussichtlich am Donnerstag, dem 15. November 2018 in den bewährten Räumlichkeiten der Handwerkskammer stattfinden.

Frau Roy-Niemeier prüft die Verfügbarkeit der Räumlichkeiten.

*Anmerkung nach MV: Die 13. LAK Mitgliederversammlung findet am 29.11.2018 in der Handwerkskammer statt.*

### **TOP 10 Verschiedenes**

#### Themensammlung für zukünftige LAK Veranstaltungen

Wie unter TOP 6 angekündigt, wird eine Übersicht der bisher stattgefundenen LAK Veranstaltungen erstellt und den LAK Mitgliedern mit der Bitte um Anregungen für zukünftige Veranstaltungen zugeleitet.

#### GDA Periode ab 2019

Herr Dr. Gottwald berichtet, dass man sich bisher nur auf die Themen Muskel-Skelett-Belastungen (MSB), psychische Belastungen sowie krebserzeugende Stoffe als fachliche Schwerpunkte unter dem Dach Gefährdungsbeurteilung verständigen konnte.

#### Evaluation Deutschland durch den SLIC<sup>3</sup>

Herr Dr. Gottwald berichtet, dass im Rahmen der laufenden SLIC Evaluation des Deutschen Arbeitsschutzsystems Ende November die vor-Ort-Inspektionen an vier Standorten in Deutschland (Berlin, Brandenburg, Hessen und Nordrhein-Westfalen) durch ein europäisches Evaluationsteam des SLIC stattfinden werden. Nach Abschluss wird der Bericht der Expertenkommission dem SLIC Gremium vorgelegt.

#### Ausscheiden von Herrn Ahlmann aus dem LAK

Herr Dr. Gottwald sowie Herr Fischer bedanken sich recht herzlich bei Herrn Ahlmann für seinen geleisteten Einsatz und sein Engagement im LAK sowie im LAK Beirat. Der LAK wünscht Herrn Ahlmann alles Gute für seinen Ruhestand.

---

<sup>3</sup> Senior Labour Inspectors Committee

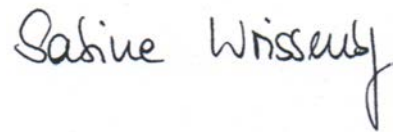
Anlagen

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Tagesordnung
- Anlage 3: Präsentation VDSI
- Anlage 4: Präsentation Jahresbericht der Gewerbeaufsicht Bremen
- Anlage 5: Übersicht der bisherigen LAK Veranstaltungen

Bremen, 18. August 2018



Dr. Helmut Gottwald  
(LAK Vorsitz)



Sabine Wrissenberg  
(Protokoll)